

Protokoll der ISIA Delegiertenversammlung

Sierra Nevada (Spanien) 11.05.2000; 14H30

TRAKTANDEN:

1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Präsident eröffnet um 14.45 die Delegiertenversammlung.

Der Generalsekretär stellt fest, dass folgende Mitgliedsverbände durch Delegierte vertreten sind:

Präsenz- und Stimmenliste ISIA - Kongress 2000

Land	Marken	Bezahlt		Stimmen	Vertreten durch:	Stimmberechtigt
		Ja	Nein			
Andorra	200	X		1	Alex de Santiago	1
Argentinien	300	X		1	Justo Olivieri	1
Australien	500	X		1	* * *	
Belgien	50	X		1	* * *	
Canada	500	X		1	* * *	
Chile	50	X		1	* * *	
Croatien	200	X		1	Zvonimir Vranic	1
Dänemark	200	X		1	* * *	
Deutschland	3150	X		5	Eki Kober	5
Finnland	150	X		1	* * *	
Frankreich	7200	X		9	Fernand Masino	9
Fürstentum L'stein	30		X	1	* * *	
Great Britain	300	X		1	Bob Kinnaird	1
Griechenland	160	X		1	* * *	
Holland	150	X		1	Hans Hochsteger	1
Irland	10	X		1	* * *	
Israel	100	X		1	Perez Fabrikant	1
Italia	8800	X		10	Dino De Gaudenz	10
Japan	1250	X		3	Eiichi Kodama	3
Jugoslawien	120		X	1	* * *	
Neuseeland	200	X		1	Andrew Wilson	1
Norwegen	300	X		1	Oyvind Aanes	1
Österreich	4100	X		6	Erich Melmer	6
Schweden	400	X		1	* * *	
Schweiz	4001	X		6	Martin Müller	6
Slovak. Republik	70		X	1	* * *	
Slovenien	500	X		1	* * *	
Spanien	1750	X		3	Eduardo Roldan	3
Tschech. Republik	25	X		1	Jiri Kotaska	1
Türkei	150	X		1	* * *	
USA	200	X		1	* * *	
Total: 31 Länder	38716			66	16 Länder	51

Es sind 16 Mitgliedsverbände von insgesamt 31 Mitgliedern vertreten. Die anwesenden Delegierten vertreten 51 Stimmen von insgesamt 66.

Die Delegiertenversammlung ist statutengemäss zusammengetreten und folgedessen beschlussfähig.

Im Vorfeld der Feststellung der Beschlussfähigkeit gibt es eine kurze Diskussion über die rechtzeitige Einzahlung der Mitgliedsbeiträge. Es wird vorgeschlagen, dass die Mitgliedsbeiträge zu Jahresbeginn bzw. vor der Ausgabe der Marken einzuzahlen sind.

Beschluss 1:

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig, dass die Mitgliedsbeiträge vor der Ausgabe der ISIA-Marken einzugehen haben und dass die Marken an die einzelnen Mitgliedsverbände erst nach der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages verschickt werden.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ISIA GENERALVERSAMMLUNG VOM 13.04.99 BEITOSTØLEN

Beschluss 2:

Das Protokoll der Delegiertenversammlung von Beitostolen 1999 wird einstimmig genehmigt.

3. BERICHT DES ISIA PRÄSIDENTEN, DER KOMMISSIONEN, DES SEKRETÄRS UND DER RECHNUNGSPRÜFER

Der Bericht des Präsidenten ist im Kapitel 2.2.1.1 wiedergegeben.

4. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 1999 UND ENTLASTUNG DES PRÄSIDIUMS

Der Präsident überbringt nochmals die Grüsse des scheidenden GS Peter Mattli, der die Jahresrechnung 1999 erstellt hat, aber leider bei dieser DV nicht anwesend sein konnte. Der Präsident möchte an dieser Stelle an Peter Mattli den aufrichtigen Dank der gesamten internationalen Gemeinschaft der Skilehrer zum Ausdruck bringen und die DV schliesst sich diesem Dank an. Peter Mattli hat als GS eine hervorragende Arbeit geleistet und man muss auch sagen, dass sich unter seiner vorsorglichen Verwaltung der Finanzen das Vermögen der ISIA verdoppelt hat und wenn wir heute mit einem guten finanziellen Polster dastehen, so haben wir das auch ihm zu verdanken.

Unter Peter Mattli waren die Ämter des GS und des Schatzmeisters noch vereint. Heute sind dies 2 Ämter.

Der Schatzmeister Jiri Kotaska stellt die Jahresrechnung 1999 im Detail vor und erläutert die einzelnen Ausgabe- und Einnahmekapitel.

Beschluss 3:

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 1999 und entlastet das Präsidium.

5. BUDGET 2000 / GENEHMIGUNG

Das Budget 2000 wird vom Schatzmeister Jiri Kotaska vorgestellt.

Beschluss 4:

Die DV genehmigt das Budget 2000 einstimmig.

6. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER MINIMUMSTANDARD FÜR ISIA-MITGLIEDSCHAFT

Ein Vorschlag als Diskussionsgrundlage für die Beschlussfassung über den Minimumstandard wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur DV zugesandt. Am gestrigen Kongresstag wurden 3 Arbeitsgruppen (nach Sprachen) gebildet, welche ihrerseits den Vorschlag überarbeitet haben und die Ergebnisse der DV vorstellen.

Man einigt sich auf den überarbeiteten Vorschlag der deutschsprachigen Arbeitsgruppe, welcher Punkt für Punkt von der DV diskutiert wird. Allfällige Änderungen werden sogleich in den Text eingefügt.

Während alle anderen Punkte im einzelnen einstimmig gutgeheissen werden, wird über 2 wesentliche Punkte eine Abstimmung durchgeführt:

a) Soll für den Minimumstandard ein Renntest auf Zeit vorgesehen werden?

Beschluss 5:

25 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen (Frankreich fehlt bei der Abstimmung). Für den Minimumstandard ist die Absolvierung mindestens eines Renntests auf Zeit innerhalb der gesamten Skilehrerausbildung vorzusehen.

b) Ist es für einen Skilehrer notwendig, dass er ein zweites Gerät beherrscht?

Beschluss 6:

34 Ja-Stimmen, 17 Nein-Simmen. Für den Minimumstandard muss ein Skilehrer mindestens Basiskenntnisse auf einem zweiten Gerät besitzen.

Was die Sprachkenntnisse betrifft, so ist man sich einig, dass von einem Skilehrer erwartet wird, dass er Basiskenntnisse in einer zweiten Sprache besitzt. Nicht in allen Situationen ist dies jedoch unbedingt erforderlich (z.B. im nordamerikanischen Markt).

Da einige der Delegierten den Begriff "Skiroute" nicht kennen, wird erläutert, dass man in Mitteleuropa damit Abfahrten im freien Skiraum bezeichnet, welche zwar markiert aber weder präpariert noch kontrolliert werden und in der Regel mit Aufstiegsanlagen erreichbar sind.

Nach Abklärung aller Vorfragen bringt der Präsident den Vorschlag des Minimumstandards zur Abstimmung.

Beschluss 7:

Der Minimumstandard der Skilehrerausbildung für die Mitgliedschaft in der ISIA wird mit 50 Stimmen angenommen. Norwegen enthält sich der Stimme.

7. ISIA KONGRESS 2001 / BEWERBUNGEN: BIS 11-5-2000 AN ISIA GENERALSEKRETÄR

Der Präsident stellt die schon mehrmals bei einer DV oder anderen Veranstaltungen aufgetauchte Frage, ob der Kongress 2001 zusammen mit der WM in Obergurgl abgehalten werden soll.

Beschluss 8:

Mit 39 Nein-Stimmen (12 Ja-Stimmen) lehnt die DV die Zusammenlegung des Kongresses 2001 mit der WM ab.

Für den Kongress 2001 gibt es 2 Bewerbungen:

- a) Argentinien: Argentinien würde den Kongress im August 2001 mit Workshops auf Schnee abhalten.
- b) Kanada: Kanada möchte den Kongress anlässlich des IMSIA Festivals in Whistler Mountain, der grössten nordamerikanischen Skiveranstaltung, vom 16. – 22. April 2001 abhalten.

Beide Anlässe könnten mit dem ISIA-Event 2001 verbunden werden.

Beschluss 9:

Die DV erteilt dem Präsidium das Mandat darüber zu entscheiden, wann und wo der Kongress 2001 stattfinden soll. Zeitpunkt und Kostenfrage sollen für die Entscheidung vorrangig sein.

8. AUFNAHMEGESUCHE NEUER MITGLIEDER

Der Generalsekretär stellt die Aufnahmeansuchen für eine neue Mitgliedschaft vor. Es liegen folgende Aufnahmeansuchen vor:

- a) Russland: All-Russian Alpine Ski Instructors Association, mit derzeit 277 Mitgliedern, davon 100 Stufe 1, 126 Stufe 2 und 51 Stufe 3 (höchste Stufe)
- b) Rumänien: Professional Ski Instructors Association of Romania mit derzeit ca. 40 Skilehrern der höchsten Ausbildungsstufe
- c) Ungarn: Magyar si és snowboard akadémia mit ungefähr 40 Mitgliedern
- d) Polen: hat sein ernsthaftes Interesse an einer Mitgliedschaft angekündigt

Beschluss 10:

Die DV befindet einstimmig, dass die Informationen und Unterlagen für eine Aufnahme nicht ausreichen. Das Präsidium erhält den Auftrag eine genauere Aufnahmeordnung auszuarbeiten, in welcher die erforderlichen Auskünfte und Dokumente anzugeben sind. Über die neuen Antragssteller hat das Präsidium genauere Informationen einzuholen und die Voraussetzungen auch im Lichte des neu beschlossenen Minimumstandards zu überprüfen.

Über eine Aufnahme kann erst bei der nächsten DV abgestimmt werden.

9. ÖSTERREICH: INFORMATION WM OBERGURGL 2001

Über die WM-2001 berichtet Erich Melmer. Die vorbereitenden Sitzungen in Obergurgl haben stattgefunden, Obergurgl wird die WM 2001 organisieren, das Organisationskomitee wird in Kürze gegründet.

10. VARIA - ANY OTHER BUSINESS – DIVERS

Da es keine Wortmeldungen zu diesem Punkt gibt, schliesst der Präsident die Sitzung um 19.00 Uhr ab und bedankt sich nochmals beim spanischen Skilehrerverband und insbesondere beim Präsidenten Hans Breitfuss, Eduardo Roldan und der allgegenwärtigen Nines Casanovas sowie bei allen Mithelfern und den Dolmetscherinnen, mit der Versicherung, dass dieser ISIA-Kongress in Sierra Nevada wegen der geleisteten Arbeit und der gefassten Beschlüsse in die Geschichte der ISIA eingehen wird, aber auch, dass wir uns alle gerne an Sierra Nevada zurückerinnern werden